

## **MEDIENINFORMATION**

02.04.2020

### **Krediterleichterungen für Sparkassenkunden – so geht es konkret**

**Bamberg.** Die Umsetzung des Corona-Hilfspakets für die Region läuft in der Sparkasse Bamberg auf Hochtouren. Privatkunden, die von der Corona-Krise betroffen sind und deshalb Kreditraten nicht weiter regulär leisten können, können die Aussetzung der Zins- und Tilgungszahlungen für ihre Verbraucherkredite für drei Monate veranlassen. Das gilt für Verbraucherdarlehensverträge, die vor dem 15. März 2020 abgeschlossen wurden. Die ursprünglich vereinbarte Kreditlaufzeit verlängert sich entsprechend um drei Monate.

Damit betroffene Kunden nicht extra in ihre Geschäftsstelle kommen müssen, gibt es einen einfachen Online-Weg unter [www.sparkasse-bamberg.de](http://www.sparkasse-bamberg.de). Alle Kunden, die Online-Banking nutzen, können dort ihre Zins- und Tilgungsaussetzung bis max. 30.06.2020 veranlassen. Wer kein Online-Banking nutzt, kann sich ein entsprechendes Formular herunterladen und der Sparkasse per E-Mail an [info@sparkasse-bamberg.de](mailto:info@sparkasse-bamberg.de) schicken.

Unabhängig von dieser gesetzlichen Vorgabe zur Kreditratenaussetzung bietet die Sparkasse Bamberg eine reine Tilgungsaussetzung für bis zu 6 Monate. Interessierte Kunden sprechen dazu mit ihrem persönlichen Berater.

Auch für Businesskunden gibt es konkrete Hilfen. So gilt ab sofort für alle gewerblichen Kunden, darunter auch Selbstständige, Freiberufler, Solounternehmer oder Kulturschaffende, die durch die Corona-Pandemie in die Krise geraten sind, eine Tilgungsaussetzung bei den Kreditverbindlichkeiten, bei denen die Sparkasse Bamberg der Kreditgeber ist. Dabei genügt ein formloser Antrag an den persönlichen Berater, um unverzüglich die Tilgungsaussetzung in Anspruch nehmen zu können. Diese ist bei Bedarf bis zu 6 Monate möglich.

„Gerade im gewerblichen Bereich herrscht jetzt jede Menge Aktivität, weil wir die Hilfsprogramme der Förderbanken für Unternehmen, die wegen der Corona-Krise Liquiditätshilfen brauchen, als Hausbank vor Ort umsetzen. Unser Ziel ist eine intensive Beratung und schnelle Antragstellung der Hilfs- und Förderprogramme“, bekräftigt Vorstandsmitglied Thomas Schmidt, verantwortlich fürs Kundengeschäft.

Im Internet stellt die Sparkasse tagesaktuelle Informationen bereit und gibt in einer Unternehmerinfo eine Übersicht über alle öffentlichen Hilfs- und Förderprogramme. Außerdem hat sie eine Unternehmerhotline eingerichtet. Diese erreichen Betroffene unter 0951 1898-2222 (Mo-Fr 08:00-18:00 Uhr) oder per E-Mail an [unternehmerinfo@skba.de](mailto:unternehmerinfo@skba.de).

„Auch in dieser schwierigen Zeit sind wir für unsere Privat- und Firmenkunden da und stehen leistungsstark an ihrer Seite. Wir haben weitreichende Vorkehrungen getroffen, um unsere Mitarbeiter und Kunden zu schützen. Derzeit halten wir mit leicht veränderten Öffnungszeiten und verringerter Personalstärke unsere Beratungs-Center und Geschäftsstellen offen. Ich möchte die Gelegenheit gerne nutzen und mich bei allen unseren Mitarbeitern für ihren außergewöhnlichen Einsatz der letzten Wochen bedanken“, versichert Vorstandsvorsitzender Stephan Kirchner.